

Protokoll
der Sitzung des Seniorenbeirates - SBei/007/2019
am Mittwoch, den 13.02.2019
im kleinen Sitzungssaal

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:37 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwände gegen die heutige Tagesordnung
- 3 Einvernehmen des Protokolls der Sitzung vom 17.10.2018
- 4 Veröffentlichungen in der Presse
- 5 Mitteilungen
 - Sitzungsterme 2019
 - Infos vom Sozialkoordinator
 - >>Miteinander in Laubach<< unser Bahnhof
 - Infos von Friedhelm Runde
 - Die Vermarktung der Notfall Dosen
 - Die Nutzung des Bürgerbusses
 - Infos über die Vorstandssitzung vom 16.01.2019
 - Deutsches Seniorenportal
- 6 Verschiedenes / Vorschläge
 - sonstige Anregungen und Anfragen

Beratung:

1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung und Beschlussfähigkeit wurde durch den 1. Vorsitzenden vorgenommen bzw. festgestellt.

2 Einwände gegen die heutige Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde insofern geändert, dass Herr Bürgermeister Klug bei dem Punkt 5 (Mitteilungen) die Ausführungen zur Nutzung des Bürgerbusses als erstes vornimmt, da er noch einen anderen Termin hat und vorzeitig die Sitzung verlassen muss.

3 Einvernehmen des Protokolls der Sitzung vom 17.10.2018

Genehmigt, ohne Gegenstimmen.

4 Veröffentlichungen in der Presse

Dank an Herrn Wilhelm-Detzel bzgl. des Presseberichtes vom 24.10.2018 sowie der immer wieder sehr guten Pressearbeit.

5 Mitteilungen

- **Sitzungsterme 2019**
- **Infos vom Sozialkoordinator**
 >>Miteinander in Laubach<< unser Bahnhof
- **Infos von Friedhelm Runde**
 Die Vermarktung der Notfall Dosen
- **Die Nutzung des Bürgerbusses**
- **Infos über die Vorstandssitzung vom 16.01.2019**
- **Deutsches Seniorenportal**

- Nutzung des Bürgerbusses

Herr Klug teilte mit, dass man für die Durchführung keine ehrenamtlichen Fahrer gefunden hat und sich deshalb die Kosten für den Bürgerbus erhöht haben.

Bus war für ½ Jahr geleast; danach erfolgte Resümee mit dem Ergebnis, dass man dieses Projekt mit neuen Ideen versucht am Leben zu halten.

Es können 7 Personen + Fahrer an den Fahrten teilnehmen. Bei mehr Personen wird ein Personenbeförderungsschein benötigt.

Im Bürgerbüro gibt es eine Liste, dort kann angerufen werden um sich einen Platz reservieren zu lassen. Dies sollte allerdings einen Tag vorher geschehen.

Unter anderem ist eine neue Überlegung, dass man diese Personen direkt zu Hause abholt.

Für die Rückfahrt können allerdings nur noch 5 Personen mitgenommen werden, da die Einkäufe der Nutzer ein großes Ausmaß annehmen.

Ursprünglich eingesetzt werden sollte der Bus für Fahrten zum Arzt, Apotheke usw. natürlich auch zum Einkauf, allerdings nicht in diesem Umfang.

Die Neuerungen werden jetzt nochmal 3 bis 6 Monate geprüft.

Sollte es allerdings bei einem zu hohen Kostenaufwand bleiben, müsste eine andere Lösung gefunden werden, wie evtl. Gespräche mit Taxiunternehmen.

Herr Klug bat ausdrücklich darum, dass die Neuerungen noch nicht an die Presse weitergegeben werden, da die Stadt dabei ist einen eigenen Bericht zu verfassen.

Herr Weißer verwies hier auf die Problematik mit den noch bestehenden Lebensmittelgeschäften auf einigen Stadtteilen, welche hierfür wenig Begeisterung zeigen.

Fazit von Herrn Weiser, dass dann dieses Projekt eingestellt werden sollte.

- **Sitzungstermine 2019**

Herr Labuda sprach Herrn Klug auf die Schriftführung von Protokollen an, für den Fall, dass der/die Schriftführer/innen verhindert sind. Er wollte wissen, ob die Sitzung dann verschoben werden muss oder ob ein Mitglied des Seniorenbeirates auch Protokoll führen kann? Er, als Vorsitzender, soll es, wegen möglichem Interessenskonflikt, nicht schreiben.

Nach Mitteilung von Herrn Klug, muss die Sitzung nicht verschoben werden; dies kann durchaus auch eine Person aus den Reihen des Seniorenbeirates vornehmen.

Herr Labuda bittet die Verwaltung, die Sitzungstermine für 2019 nochmals im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Herr Bgm. Klug verlässt die Sitzung um 16.35 Uhr

- **Infos vom Sozialkoordinator**

Nach Mitteilung des Vorsitzenden sollte hier ein Bericht von Herrn Bantz (Sozialkoordinator) erfolgen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn teilte mit, dass Herr Bantz erkrankt sei. Herr Labuda fragte Herrn Kühn, ob er Ausführungen zu diesem Projekt geben kann.

Herr Kühn gab einen ausführlichen Bericht über dieses Projekt; verwies hierüber auf den Artikel im Mitteilungsblatt vom 16.01.2019, welcher diesem Protokoll beigelegt ist.

- **Vermarktung der Notfalldose**

Herr Runde gab ebenfalls einen ausführlichen Bericht über die von ihm im Seniorenbeirat bekannt gemachte Notfalldose.

In seinem Stadtteil hat er derzeit 46 Dosen verkauft. In Wetterfeld hat er darüber referiert. Inwiefern dies allerdings angenommen wurde, ist ihm nicht bekannt.

Diese Sache muss wachsen und er gab zu verstehen, dass er sich weiterhin für diese gute Sache einsetzen wird.

Seitens des Seniorenbeirates gibt es Überlegungen diese Dose auch auf dem Wochenmarkt zu vermarkten ebenso bei der Gewerbeausstellung am 16./17.03.2019.

Herr Kühn teilte hierzu noch mit, dass er mit Frau Repp (Vorsitzende des Gewerbevereins) Kontakt aufgenommen hat, damit der Seniorenbeirat die Notfalldosen dort verkaufen kann.

Er wies ausdrücklich darauf hin, dass er lediglich den Kontakt zu Frau Repp (Tel.: 06405/ 50 67 37) hergestellt hat.

Alles Weitere muss der Vorsitzende/Vorstand direkt mit ihr besprechen, was schnellstmöglich erfolgen muss (bevor keine Kapazität mehr vorhanden ist).

- **Infos über die Vorstandssitzung vom 16.01.2019**

Im Vorstand wurde über einen Entwurf eines Banners gesprochen. Diesen Entwurf konnte Herr Kühn anhand seines Laptops den Mitgliedern nochmal zeigen.

Es entstand eine Diskussion.

Schlussendlich wurde der Entwurf einstimmig angenommen. Herr Kühn sagte die Bestellung zu.

Die Bezahlung erfolgt über das jährliche Budget des Seniorenbeirates.

- **Deutsche Seniorenprotal**

Wenn Interesse am Umgang mit Internet besteht, dann bitte bei Herrn Labuda melden.

6 Verschiedenes / Vorschläge
- sonstige Anregungen und Anfragen

Anfrage über Saunazeiten im Schwimmbad; hier gab es Beschwerden von Senioren. Konnte zwischenzeitlich geklärt werden: Saunieren kann man jetzt mittwochs von 14.00 bis 18.00 Uhr. Herren sind zufrieden; Teilnahme von 8 bis 10 Personen.

Es kam die Frage auf, ob man sich mal die Arbeit von Seniorenbeiräten anderer Städte anschauen kann?

Herr Labuda teilte mit, dass er Anfragen hat indem andere Seniorenbeiräte gerne hier einmal teilnehmen möchten.

Anfrage bzgl. einer Querungshilfe im Stadtteil Gonterskirchen, damit die Straße bzw. der noch Schotterweg (Hutsberg) mit einem Rollator einfacher überquert werden kann.

Herr Kühn gab zu bedenken, dass für eine Querungshilfe ca. 60.000,- Euro zu veranschlagen sind.

Soviel bekannt, betrifft es hier Hessen-Mobil, welche für derartige Maßnahmen Messungen in verschiedenster Art und Weise durchführen. Kommt man durch diese Messungen nicht zum gewünschten Ergebnis, gibt es keine Möglichkeit der gewünschten Maßnahme.

Herr Kühn verlässt die Sitzung um 17.30 Uhr.

Die Herren Labuda und Mäurer informieren über die Einladung vom Landessenorenverband Hessen e.V. über ein Seminar für Vorsitzende/Vertreter hessischer Seniorenvertretungen vom 19.-21.03.2019 in Oberaula. Anmeldeschluss 20.02.2019. Die Kosten hierfür werden, nach Aussage von Herrn Labuda, von der Stadt Laubach übernommen.

Bzgl. der Bücher-Telefonzelle in Freieenseen, fragt man an, wie man mit Vandalismus umgeht, wie z.B. Silvesternacht.

In Laubach und Münster gibt es ebenfalls solche Bücher-Telefonzellen. Vandalismus konnte hier noch keiner verzeichnet werden.

Vor Ende der Sitzung wies Frau Hanak (1.Stadträtin) noch auf ein Benefizkonzert des Heeresmusikkorps aus Kassel am 10.04.2019, 19.30 Uhr in der Sport- und Kulturhalle hin. Eintritt 15,- Euro. Der Erlös ist für den Erhalt der Laubacher Schwimmbäder.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 10.04.2019, um 16.00 Uhr im ehemaligen Laubacher Bahnhof statt.

(Hans-Günther Labuda)
Vorsitzender

(Petra Maikranz)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der Sitzung des Seniorenbeirates am 13.02.2019

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneten Kühn, Joachim Michael _____

Magistrat

1. Stadträtin Hanak, Isolde _____
Bürgermeister Klug, Peter _____

Schriftführer/in

Verwaltungsfachwirt Maikranz, Petra
in _____

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat Anders, Melanie _____
Seniorenbeirat Labuda, Hans-Günther _____
Seniorenbeirat Mäurer, Volker _____
Seniorenbeirat Runde, Friedhelm _____
Seniorenbeirat Seim, Helmut _____
Seniorenbeirat Stein, Kurt _____

entschuldigt fehlt

Kinder- und Jugendbeirat

KJB Lehmann, Lea-Sophia _____

Stadtverordnete/r

Stadtverordnete Sussmann, Anne _____

Seniorenbeirat

OB Gonterskirchen Kröll, Friedrich Ludwig, Dipl.Ing. _____

Sonstige

Sozialkoordinator Bantz, Jochen
der Stadt Laubach
